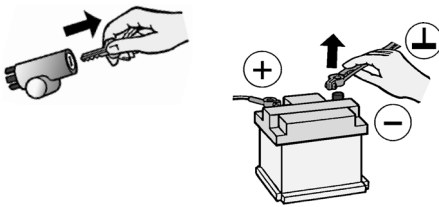
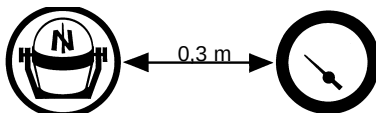
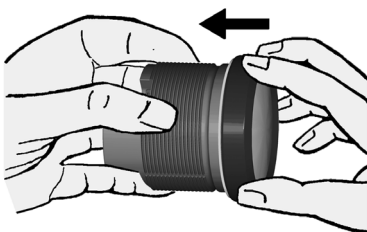
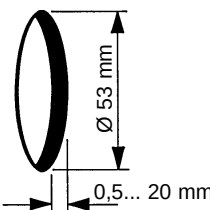
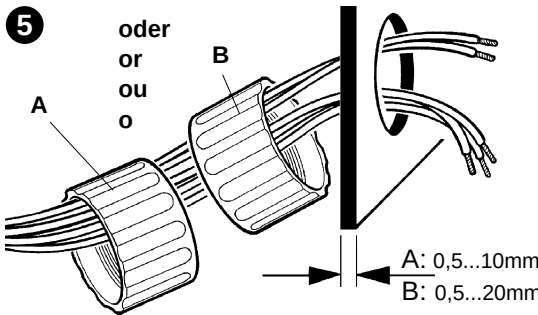
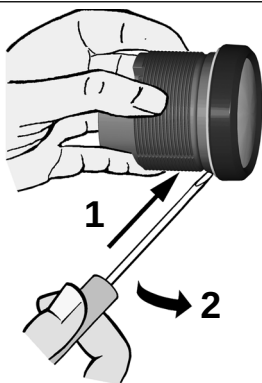
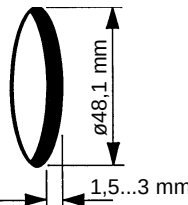
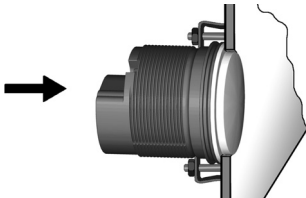
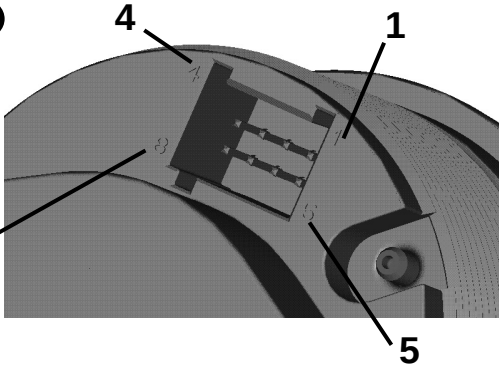
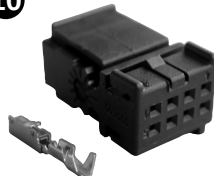
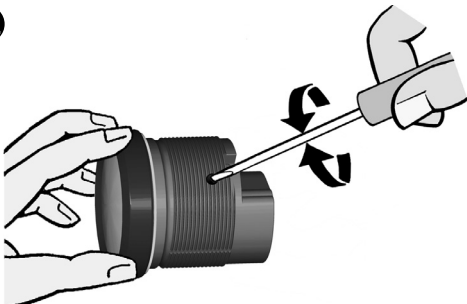


Tankanzeiger für Tauchrohrheber / Tank gauge for immersion tube sensor / Indicateur de jauge pour sonde de tube plongeur / Indicatore livello carburante per sensore tubolare / Indicador de combustible para sensores de nivel tubulares			TU00-0752-5507150	11/09	1-4	1
D Nicht rauchen! Kein offenes Feuer oder Licht! Sicherheitshinweise - Das Produkt wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien und dem anerkannten Stand der Technik entwickelt, gefertigt und geprüft. - Das Gerät ist für den Einsatz in erdgebundenen Fahrzeugen und Maschinen sowie den Einsatz in der Sportschiffahrt, inklusive der nicht klassifizierten Berufsschiffahrt bestimmt. - Setzen Sie unser Produkt nur bestimmungsgemäß ein. Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes können Personenschäden sowie Sachschäden oder Umweltschäden sein. Informieren Sie sich vor dem Einbau anhand der Fahrzeug-Papiere über den Fahrzeugtyp und über eventuelle Besonderheiten! - Informieren Sie sich anhand von Bauplänen über die Lage von Kraftstoff-/Hydraulik-/Druckluft- und elektrischen Leitungen! - Beachten Sie eventuelle Veränderungen am Fahrzeug, die beim Einbau zu berücksichtigen sind! - Für den Einbau sind Grundkenntnisse der Kfz/Schiffbau-Elektrik und -Mechanik erforderlich, um Personenschäden, Sachschäden oder Umweltschäden zu vermeiden. - Stellen Sie sicher, dass kein unbeabsichtigter Motorstart während des Einbaus ausgeführt werden kann! - Veränderungen oder Manipulationen am VDO Produkt können die Sicherheit beeinflussen. Es darf deshalb nicht verändert oder manipuliert werden! - Beim Aus-/Einbau von Sitzen, Abdeckungen o. ä. darauf achten, dass Sie keine Leitungen beschädigen oder Steckverbindungen lösen! - Alle Daten von anderen installierten Geräten mit flüchtigen elektronischen Speichern notieren. Während des Einbaues beachten: - Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Komponenten des Produkts die Fahrzeugfunktionen nicht beeinflussen oder behindern und selbst nicht beschädigt werden! - Bauen Sie nur unbeschädigte Teile in ein Fahrzeug ein! - Achten Sie beim Einbau darauf, dass durch das Produkt der Sichtbereich nicht beeinträchtigt wird und das Produkt nicht im Kopfaufschlagbereich des Fahrers und Beifahrers positioniert wird! - Den Einbau des Produktes sollten Sie von einem darauf spezialisierten Fachmann ausführen lassen. Wenn Sie den Einbau selbst vornehmen, tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weiße Kleidung. Sie kann von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz. Bei Arbeiten an der Bordelektrik keinen metallischen oder leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbänder, Ringe etc. tragen. - Falls notwendige Arbeiten am laufenden Motor erforderlich sind, besondere Vorsicht walten lassen. Tragen Sie nur entsprechende Arbeitskleidung, da Verletzungsgefahr durch Quetschungen und Verbrennungen besteht. - Vor Beginn der Arbeiten ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen, da sonst Kurzschlussgefahr besteht. Wenn das Fahrzeug über Zusatzbatterien verfügt, müssen ggf. auch die Minuspole dieser Batterien abgeklemmt werden! Kurzschlüsse können Kabelbrände, Batterieexplosionen und Beschädigungen von anderen elektronischen Systemen verursachen. Bitte beachten Sie, dass beim Abklemmen der Batterie alle flüchtigen elektronischen Speicher ihre eingegebenen Werte verlieren und neu programmiert werden müssen. - Lassen Sie bei Bootsmotoren vor Beginn der Arbeiten im Motorraum bei Benzinmotoren den Motorraumlüfter laufen. - Achten Sie auf den Verlauf von Leitungen oder Kabelsträngen, um diese bei Bohr- und Sägearbeiten nicht zu beschädigen! - Den Einbauort nicht im mechanischen und elektrischen Airbag-Bereich wählen! - Bohrungen und Einbauöffnungen nicht in tragende oder stabilisierende Streben oder Holme anbringen! - Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug, dieses nach Vorschrift des Fahrzeugherstellers sichern. - Beim Einbauort auf den nötigen Freiraum hinter den Bohrungen oder der Einbauöffnung achten. Notwendige Einbautiefe 65 mm. - Einbauöffnungen klein vorbohren, mit Konusfräser, Loch-, Stichsäge oder Feile gegebenenfalls vergrößern und fertig stellen. Kanten entgraten. Unbedingt die Sicherheitshinweise der Handwerkzeughersteller beachten. - Bei notwendigen Arbeiten ohne Spannungsunterbrechung darf nur mit isoliertem Werkzeug gearbeitet werden. - Benutzen Sie zum Messen von Spannungen und Strömen im Fahrzeug Maschine bzw. Schift nur dafür vorgesehene Multimeter oder Diodenprüflampen. Die Benutzung herkömmlicher Prüflampen kann die Beschädigung von Steuergeräten oder anderer elektronischer Systeme zur Folge haben. - Die elektrischen Ausgänge des Anzeigegerätes und daran angeschlossene Kabel müssen vor direkter Berührung und Beschädigung geschützt werden. Dazu müssen die verwendeten Kabel eine ausreichende Isolation bzw. Spannungsfestigkeit besitzen und die Kontaktstellen berührungssicher sein. - Auch die elektrisch leitenden Teile der angeschlossenen Verbraucher sind durch entsprechenden Maßnahmen vor direkter Berührung zu schützen. Das Verlegen metallischer blanker Kabel und Kontakte ist nicht zulässig. Nach dem Einbau beachten: - Massekabel an den Minuspol der Batterie fest anklemmen. - Werte der flüchtigen elektronischen Speicher neu eingeben/programmieren. - Prüfen Sie alle Funktionen. - Zur Reinigung der Komponenten nur klares Wasser verwenden. IP-Schutzarten (IEC 60529) beachten. Elektrischer Anschluss: - Kabelquerschnitt beachten! - Eine Verringerung des Kabelquerschnitts führt zu einer höheren Stromdichte. Dies kann zu einer Erhitzung des betreffenden Kabelabschnitts führen! - Bei der elektrischen Kabelverlegung benutzen Sie vorhandene Kabelkanäle und Kabelstränge, führen Sie die Kabel jedoch nicht parallel zu Zündkabeln oder parallel zu Kabeln, die zu großen Stromverbrauchern führen. - Fixieren Sie die Kabel mit Kabelbindern oder Klebeband. Führen Sie die Kabel nicht über bewegliche Teile. Kabel nicht an der Lenksäule befestigen! - Achten Sie darauf, dass die Kabel keinen Zug-, Druck- oder Scherkräften ausgesetzt sind. - Wenn die Kabel durch Bohrungen geführt werden, schützen Sie die Kabel mittels Gummitüllen oder ähnlichem. - Benutzen Sie zum Absolieren der Kabel nur eine Absolierzange. Stellen Sie die Zange so ein, dass keine Litzen beschädigt oder abgetrennt werden. - Verlöten Sie neu zu schaffende Kabelverbindungen nur im Weichlotverfahren oder verwenden Sie handelsübliche Quetschverbinder! - Nehmen Sie Quetschverbindungen nur mit einer Kabelquetschzange vor. Achten Sie auf die Sicherheitshinweise der Handwerkzeughersteller. - Isolieren Sie freigelegte Litzen so, dass keine Kurzschlüsse entstehen können. - Achtung: Kurzschlussgefahr durch fehlerhafte Verbindungsstellen oder beschädigte Kabel. - Kurzschlüsse im Bordnetz können Kabelbrände, Batterieexplosionen und Beschädigungen anderer elektron. Systeme verursachen. Deshalb müssen alle Verbindungen der Spannungsversorgung mit verschweißbaren Stoßverbindern versehen und ausreichend isoliert sein. - Achten Sie besonders auf einwandfreie Masseverbindungen. - Falschanschlüsse können zu Kurzschlüssen führen. Schließen Sie die Kabel nur entsprechend dem elektrischen Anschlussplan an. - Bei Betrieb des Gerätes an Netzteilen beachten Sie, dass das Netzteil stabilisiert sein muss und den folgenden Normen entsprechen muss: DIN EN 61000- Teil 6-1 bis 6-4.			GB No Smoking! No open fire or lights! Safety information - The product was developed, manufactured and inspected according to the basic safety requirements of EC Guidelines and state-of-the-art technology. - The unit is designed for use in grounded vehicles and machines as well as in nautical sports, including non-classified commercial shipping. - Use our product only as intended. Use of the product for reasons other than its intended use may lead to personal injury, property damage or environmental damage. Before installation, check the vehicle documentation for vehicle type and any possible specific features! - Use the assembly plan to learn the location of the fuel/hydraulic/compressed air and electrical lines! - Note possible modification to the vehicle, which must be considered during installation! - To prevent personal injury, property damage or environmental damage, basic knowledge of motor vehicle/shipbuilding electronics and mechanics is required. - Make sure that the engine cannot start unintentionally during installation! - Modifications or manipulations to the VDO product can affect safety. Consequently, you may not modify or manipulate the product! - When removing/installing seats, covers, etc., ensure that lines are not damaged and plug-in connections are not loosened! - Note all data from other installed units with volatile electronic Safety during installation: - During installation, ensure that the product's components do not affect or limit vehicle functions. Avoid damaging these components! - Only install undamaged parts in a vehicle! - During installation, ensure that the product does not impair the field of vision and that it cannot impact the driver's or passenger's head! - A specialized technician should install the product. If you install the product yourself, wear appropriate work clothing. Do not wear loose clothing, as it may get caught in moving parts. Protect long hair with a hair net. - When working on the on-board electronics, do not wear metallic or conductive jewelry such as necklaces, bracelets, rings, etc.. If work on a running engine is required, exercise extreme caution. Wear only appropriate work clothing as you are at risk of personal injury, resulting from being crushed or burned. - Before taking any action, disconnect the negative terminal on the battery, otherwise you risk a short circuit. If the vehicle is supplied by auxiliary batteries, you must also disconnect the negative terminals on these batteries! Short circuits can cause fires, battery explosions and damages to other electronic systems. Please note that when you disconnect the battery, all volatile electronic memories lose their input values and must be reprogrammed. - If working on gasoline boat motors, let the motor compartment fan run before beginning work. - Pay attention to how lines and cable harnesses are laid so that you do not drill or saw through them! - Do not choose to install the product in the mechanical and electrical airbag area! - Do not drill holes or ports in load-bearing or stabilizing stays or tie bars! - When working underneath the vehicle, secure it according to the specifications from the vehicle manufacturer. - Note the necessary clearance behind the drill hole or port at the installation location. Required mounting depth: 65 mm. - Drill small ports; enlarge and complete them, if necessary using taper milling tools, saber saw, keyhole saw or file. Deburr edges. Follow the safety instructions of the tool manufacturer. - Use only insulated tools, if work is necessary on live parts. - Use only the multimeter or diode test lamps provided, to measure voltages and currents in the vehicle/machine or ship. Use of conventional test measures can cause damage to control units or other electronic systems. - The electrical indicator outputs and cables connected to them must be protected from direct contact and damage. The cables in use must have sufficient insulation and electric strength and the contact points must be safe from touch. - Use appropriate measures to also protect the electrically conductive parts on the connected consumer from direct contact. Laying metallic, uninsulated cables and contacts is prohibited. Safety after installation: - Connect the ground cable tightly to the negative terminal of the battery. - Reenter/reprogram the volatile electronic memory values. - Check all functions. - Use only clean water to clean the components. Note the Ingress Protection (IP) ratings (IEC 60529). Electrical connection: - Note cable cross-sectional area! - Reducing the cable cross-sectional area leads to higher current density, which can cause the cable cross-sectional area in question to heat up! - When installing electrical cable, use the provided cable ducts and harnesses, however, do not run cables parallel to ignition cables or to cables that lead to large electricity consumers. - Fasten cables with cable ties or adhesive tape. Do not run cables over moving parts. Do not attach cables to the steering column! - Ensure that cables are not subject to tension, compressive or shearing forces. - If cables are run through drill holes, protect them using rubber sleeves or the like. - Use only one cable stripper to strip the cable. Adjust the stripper so that stranded wires are not damaged or separated. - Only use a soft soldering process or commercially available crimp connector to solder new cable connections! - Only make crimp connections with cable crimping pliers. Follow the safety instructions of the tool manufacturer. - Insulate exposed stranded wires to prevent short circuits. - Caution: Risk of short circuit if junctions are faulty or cables are damaged. - Short circuits in the vehicle network can cause fires, battery explosions and damages to other electronic systems. Consequently, all power supply cable connections must be provided with weldable connectors and be sufficiently insulated. - Ensure ground connections are sound. - Faulty connections can cause short circuits. Only connect cables according to the electrical wiring diagram. - If operating the instrument on power supply units, note that the power supply unit must be stabilized and it must comply with the following standard: DIN EN 61000, Parts 6-1 to 6-4. F Ne pas fumer ! Eviter le feu nu ou toute exposition à la lumière ! Consignes de sécurité - Ce produit a été conçu, fabriqué et contrôlé dans le respect des exigences de sécurité de base des directives CE et conformément aux Règles de l'art. - Cet appareil est conçu pour une utilisation dans des véhicules terrestres et machines ainsi que dans le domaine de la navigation sportive, y compris la navigation professionnelle non classifiée. - N'utilisez notre produit que de manière conventionnelle. Une utilisation non conforme à l'usage prévu de ce produit peut causer des dommages corporels, matériels ou environnementaux. Informez-vous, avant l'installation, sur le type du véhicule à l'aide des papiers de celui-ci et sur d'éventuelles particularités ! - Consultez les plans de construction pour connaître l'emplacement des conduites de carbu-	rant/hydrauliques/d'air comprimé et électriques ! - Attention aux éventuelles modifications apportées au véhicule et à prendre en considération dans le cadre du montage ! - Des connaissances de base dans le domaine de l'électricité et de la mécanique automobile/navale sont nécessaires lors du montage, afin d'éviter tout dommage corporel, matériel ou environnemental. - Assurez-vous que le moteur ne peut pas être mis en route par inadvertance pendant le montage ! - Le fait de modifier ou de manipuler le produit VDO peut avoir des conséquences sur la sécurité. C'est pourquoi il ne doit pas être modifié ou manipulé ! - Veillez à ne pas endommager les conduites ou à desserrer les connecteurs lors du démontage/montage de sièges, caches ou autres ! - Notez toutes les données des autres appareils installés disposant de mémoires électroniques transitoires. A observer lors du montage: - Veillez, lors du montage, à ce que les composants du produit ne risquent pas d'agir, de gêner ou d'endommager les fonctions du véhicule! - Ne montez que des pièces intactes dans le véhicule ! - Veillez, lors de l'installation, à ce que le produit ne gêne pas la visibilité et à ce qu'il ne soit pas positionné au niveau de la zone d'impact de la tête du conducteur et du passager ! - Faites monter ce produit par un professionnel spécialisé. Portez une tenue vestimentaire appropriée, si vous effectuez le montage vous-même. Ne portez pas de vêtements larges. Ils pourraient être happés par des pièces en mouvement. Si vous avez les cheveux longs, portez un filet. Dans le cas d'interventions sur l'équipement électrique de bord, ne portez aucun bijou métallique ou conducteur tel les chaînes, bracelets, bagues etc. - S'il est nécessaire d'intervenir sur le moteur en route, la plus grande prudence est de rigueur. Ne portez que des tenues vestimentaires adaptées en raison des risques de blessures par pincement et brûlure. - Avant toute intervention, le pôle négatif de la batterie doit être débranché en raison des risques de court-circuit. Si le véhicule dispose de batteries supplémentaires, coupez également les pôles négatifs de ces batteries ! Les courts-circuits peuvent causer des incendies de câbles, des explosions de batteries et endommager d'autres systèmes électroniques. Sachez que toute coupure de la batterie provoque la perte des valeurs consignées aux mémoires électroniques transitoires et qu'il est toujours requis de les reprogrammer. - Dans le cas de moteurs de bateau, laissez tourner le ventilateur du compartiment moteur avant toute intervention dans le compartiment moteur des moteurs à essence. - Notez la trajectoire des conduites ou faisceaux de câbles afin de ne pas les endommager en perçant ou sciant ! - Renoncer à monter l'appareil dans la zone mécanique ou électrique de l'airbag ! - Ne pas placer les perçages et orifices de montage dans les traverses ou longerons porteurs ou de stabilisation ! - Bloquer le véhicule selon les instructions du constructeur lors de toute intervention sous le véhicule. - À l'emplacement de montage, veillez à garder l'espace libre nécessaire derrière les aléages ou les orifices de montage. La profondeur de montage nécessaire est de 65 mm. - Effectuez un premier perçage léger que vous pourrez ensuite, le cas échéant, élargir à l'aide d'une fraise conique, d'une scie à guichet, d'une scie sauteuse ou d'une lime puis installez. Ebarbez les arêtes. Respecter impérativement les consignes de sécurité du constructeur de l'outillage. - N'utilisez que des outils isolés pour autant qu'il soit requis d'intervenir sans coupure de la tension. - Pour mesurer les tensions et courants du véhicule/de la machine ou du bateau, n'utilisez que des multimètres ou lampes de mesure à diodes prévus à cet effet. L'utilisation de lampes de mesure traditionnelles peut endommager les dispositifs de commande ou autres systèmes électroniques. - Les sorties électriques de l'appareil de lecture et les câbles y étant rattachés doivent être protégés de tout contact direct et endommagement. Pour cela, les câbles utilisés doivent être suffisamment isolés ou suffisamment résister à la tension et les points de contact doivent être protégés contre les contacts accidentels. - Les pièces électriques conductrices des consommateurs branchés sont également à protéger de tout contact direct en appliquant les mesures correspondantes. La pose de câbles et contacts métalliques non gainés est interdite. A observer après le montage : - Raccorder le câble de mise à la terre au pôle négatif de la batterie. - Saisir / programmer à nouveau les valeurs des mémoires électroniques transitoires. - Vérifiez toutes les fonctions. - N'utilisez que de l'eau claire pour nettoyer les composants. Tenez compte des types de protection IP (IEC 60529). Raccordement électrique : - Respecter la section des câbles ! - Une diminution de la section des câbles entraîne une densité de courant plus élevée. Cela peut conduire à un échauffement de la section du câble concerné ! - Lors de la pose des câbles électriques, utilisez les caniveaux et / ou faisceaux de câbles existants, mais ne les poser pas parallèlement aux câbles d'allumage ou aux câbles menant aux gros consommateurs électriques. - Fixez les câbles à l'aide de serre-câbles ou de ruban adhésif. - Ne faites pas passer les câbles au-dessus de pièces mobiles. Ne fixez pas les câbles à l'arbre de direction ! - Veillez à ce que les câbles ne soient soumis à aucune force de traction, de pression ou de cisaillement. - Si les câbles traversent des vides de fourre, protégez-les par des passe-câbles ou des gaines similaires. - Ne dénudez les câbles qu'avec une pince à dénuder. Réglez la pince de telle manière qu'aucun fil tordonné ne puisse être endommagé ou coupé. - Ne soudez les nouvelles jonctions de câbles qu'à l'étain ou utilisez des sertisseurs disponibles dans le commerce. - N'effectuez le sertissage qu'avec une pince à sertir. Respectez les consignes de sécurité du constructeur de l'outillage. - Isolez les fils tordonnés dénudés de manière à éviter tout court-circuit. - Attention : une jonction de câble incorrecte ou un câble endommagé risquerait de causer un court-circuit. - Des courts-circuits au niveau du réseau de bord peuvent entraîner des incendies de câbles, des explosions de batteries et endommager d'autres systèmes électroniques. C'est pourquoi tous les raccords d'alimentation en tension doivent être pourvus de manchons pouvant être soudés et doivent être suffisamment isolés. - Veillez particulièrement à ce que les raccords à la masse soient intacts. - Les raccords incorrects peuvent causer des courts-circuits. Ne raccordez les câbles que conformément au schéma de branchement électrique. - Si l'appareil fonctionne avec un bloc d'alimentation, notez que celui-ci doit être stabilisé et doit correspondre aux normes suivantes : DIN EN 61000 - partie 6-1 à 6-4. I No fumare! Evitare fiamme libere o luci Indicazioni per la sicurezza - Il prodotto è stato messo a punto, fabbricato e controllato secondo i requisiti fondamentali di sicurezza della direttiva CE e in base agli standard tecnici comunemente accettati.	• L'apparecchio è destinato all'uso in veicoli e macchine messi a terra e per l'uso nella navigazione sportiva compresa quella professionale non classificata. • Utilizzare il prodotto esclusivamente per l'uso per cui è previsto. Le conseguenze di un utilizzo improprio del prodotto possono causare lesioni a persone e danni a cose o all'ambiente. • Prima del montaggio accertarsi del tipo di veicolo e della presenza di eventuali particolarità deducendo i dati necessari dai documenti del veicolo! • Accertarsi in base ai disegni costruttivi della posizione dei condotti del carburante/della parte idraulica/ dei condotti elettrici e dell'aria compressa! • Tenere conto nel montaggio di eventuali modifiche apportate al veicolo. • Per effettuare il montaggio è necessario avere nozioni di base in campo automobilistico/nella parte elettrica e meccanica delle costruzioni navali allo scopo di evitare lesioni a persone, danni a cose e all'ambiente. • Accertarsi che sia impossibile mettere inavvertitamente in moto il motore durante le operazioni di montaggio! • Modificare o manipolazioni del prodotto VDO possono compromettere la sicurezza. Non sono pertanto ammesse manovre di modifica o manipolazione. • Per il montaggio/lo smontaggio dei sedili, ricoperture ecc. accertarsi di non danneggiare cavi né staccare collegamenti a spina. • Annotare tutti i dati relativi ad altri apparecchi installati con memoria elettronica transitoria. Durante il montaggio rispettare le seguenti norme: - Nell'esecuzione del montaggio accertarsi che i componenti del prodotto non condizionino né compromettano le funzioni del veicolo e che non si danneggino! - Montare esclusivamente pezzi integri sul veicolo! - Durante il montaggio accertarsi che il campo visivo non venga compromesso dal prodotto e che il prodotto non venga posizionato in un punto in cui possa entrare il collisione con la testa del conducente e del passeggero. - Far eseguire il montaggio del prodotto da un addetto specializzato. Se si desidera effettuare personalmente il montaggio indossare abbigliamento da lavoro adeguato non largo perché potrebbe impigliarsi nelle parti mobili. Se necessario indossare una retina per i capelli lunghi. - Per lavorare alla parte elettrica di bordo non portare gioielli metallici o in materiale conduttore come collane, bracciali, anelli ecc. - Prestare particolare cautela allo svolgimento di eventuali lavori con il motore acceso. Portare solo abbigliamento da lavoro adeguato per evitare possibili rischi di lesioni da schiacciamento o scottatura. - Prima di iniziare a lavorare staccare il morsetto del polo negativo della batteria per evitare il rischio di corto circuito. Se il veicolo è dotato di batterie supplementari occorre staccare eventualmente anche il polo negativo di tutte le batterie. I corti circuiti possono bruciare i cavi, far esplodere le batterie e causare danni ad altri sistemi elettronici. Ricordarsi che staccando la batteria tutti i dati inseriti nella memoria elettronica transitoria andranno persi e dovranno essere riprogrammati. - Nelle barche con motore a benzina accendere il ventilatore del motore prima di iniziare a lavorare al vano motore. - Attenzione al percorso di cavi o fasci di fili per evitare di danneggiarli durante operazioni di perforazione e taglio con la sega! - Non effettuare il montaggio nella parte meccanica ed elettrica dell'airbag! - Non praticare fori né aperture in sostegni o longeroni portanti o stabilizzanti! - Prima di lavorare sotto il veicolo metterlo in sicurezza come indicato dal produttore. - Il punto in cui effettuare il montaggio deve avere uno spazio libero sufficiente dietro i fori o le aperture di montaggio. La profondità di lavoro necessaria è di 65 mm. - Praticare dei fori piccoli con il trapano, utilizzando una fresca conica eventualmente ingrandirli con una fresatura conica, con una sega da traforo, una sega a coda o con una lima e rifinirli. Sbavare i bordi. Attenersi assolutamente alle indicazioni di sicurezza del produttore dell'utensile. - Per i lavori per cui è necessario interrompere la tensione utilizzare esclusivamente un utensile isolato. - Per la misurazione della tensione e della corrente nel veicolo/macchina o barca utilizzare solo l'apposito multimetro o lampade di controllo a diodi. L'impiego delle tradizionali lampade di controllo può causare danni agli apparecchi di controllo o ad altri sistemi elettronici. - Le uscite elettriche degli indicatori e i cavi collegati non devono essere a contatto diretto e devono essere protette da possibili danneggiamenti. A questo scopo i cavi utilizzati devono essere sufficientemente isolati e avere una sufficiente resistenza alla tensione. I punti di contatto devono essere sicuri se toccati. - Anche le parti conduttrici elettriche del dispositivo assorbitore di corrente collegato vanno protette dal contatto diretto mediante adeguate misure. È vietata la posa di cavi metallici e contatti non rivestiti. Dopo il montaggio accertarsi che siano eseguite le seguenti operazioni: - il cavo di massa sia ben fisso al polo negativo della batteria - riprogrammare/programmare i valori della memoria elettronica transitoria - verificare tutte le funzioni - per la pulizia dei componenti utilizzare solo acqua pulita. Rispettare i tipi di protezione IP (IEC 60529). Collegamento elettrico: - Utilizzare solo il cavo con la sezione richiesta! - Riducendo la sezione del diametro del cavo si ottiene una maggiore densità della corrente con conseguente riscaldamento della parte di cavo interessata! - Nella posa dei cavi elettrici utilizzare le canaline e le fascette di cavi presenti non mettendo però i cavi parallelamente a quelli dell'accensione o parallelamente a quelli di dispositivi che assorbono molta corrente. - Fissare i cavi con i cavi appositi legacci o nastri. Non farli passare su parti mobili e non fissarli al piantone dello sterzo! - Assicurarsi che i cavi non siano esposti a trazioni, pressioni o a condizioni in cui possano essere recisi. - Se i cavi passano attraverso i fori proteggerli con passanti isolanti in gomma o simili. - Per isolare i cavi utilizzare una pinza isolante maneggiandola in modo da evitare danni o tagli di cavi. - Unire i nuovi collegamenti praticati tra i cavi solo con saldature dolci o utilizzare il collegamento a pressione comunemente in commercio! - Effettuare i collegamenti a pressione solo con una pinza pressacavi attenendosi alle indicazioni di sicurezza del produttore dell'utensile. - Isolare i cavi e i cavi liberi per evitare corti circuiti. - Attenzione: pericolo di corto circuito causato da collegamenti difettosi o cavi danneggiati. - I corti circuiti alla rete di bordo possono bruciare cavi, causare esplosioni delle batterie e danni di altri sistemi elettronici, perciò tutti i collegamenti dell'alimentazione di tensione vanno dotati di giunti di testa saldabili e devono essere sufficientemente isolati. - Verificare in particolare l'efficienza dei collegamenti a massa. - I collegamenti sbagliati possono causare corti circuiti. Collegare i cavi solo seguendo lo schema elettrico degli attacchi. - Per il funzionamento dell'apparecchio con adattatori rete assicurarsi che l'adattatore sia stabile e che sia stato prodotto in conformità alle seguenti norme: DIN EN 61000 – parte 6-1 fino al punto 6-4. E ¡No fumar! ¡No encender fuego ni luces! Indicaciones de seguridad - El producto ha sido desarrollado, construido y controlado observando los requerimientos fundamentales de seguridad de las normas de la CE y el estado reconocido de la técnica.	• El aparato está destinado para ser empleado en vehículos y máquinas terrestres, así como para el empleo en la navegación deportiva, inclusive en la navegación profesional no clasificada. • Utilice nuestro producto sólo para el fin previsto. Las consecuencias de un uso del producto no conforme con las especificaciones, pueden ser daños personales, así como daños materiales o al medio ambiente. Antes del montaje, infórmese por medio de la documentación del vehículo sobre el modelo de vehículo y sobre eventuales particularidades. • Infórmese por medio de los esquemas de montaje sobre el emplazamiento de las tuberías de combustible, hidráulicas y de aire comprimido, así como de los cables eléctricos. • ¡Tenga en cuenta posibles modificaciones en el vehículo, las que deben considerarse durante el montaje! • Para el montaje son necesarios conocimientos básicos sobre sistemas eléctricos y mecánicos de automóviles y buques, para evitar daños personales, materiales o al medio ambiente. • ¡Asegúrese que durante el montaje no pueda producirse un arranque involuntario del motor! • Modificaciones o manipulaciones en el producto VDO pueden influir negativamente en la seguridad. ¡Por tanto, no se puede modificar ni manipular nada! • Al desmontar y montar asientos, cubiertas o similares, procurar no dañar cables o desconectar conexiones por enchufe. • Anotar todos los datos de los otros dispositivos instalados con memorias electrónicas volátiles. Observar durante el montaje: - Tener cuidado durante el montaje, que los componentes del producto no influyan en las funciones del vehículo o las dificulten y que éstos no resulten dañados. - Montar en el vehículo únicamente piezas en buen estado. - Durante el montaje, observar que el producto no perjudique el campo visual y que no sea posicionado en una zona donde puedan golpearse la cabeza el conductor o el acompañante. - El montaje del producto debe ser llevado a cabo por personal especializado. Si realiza el montaje usted mismo, use ropa de trabajo adecuada. No use ropa holgada. Ésta puede ser enganchada por piezas en movimiento. Si tiene cabellos largos, sujételos con una redcilla. - En caso de trabajos en el sistema eléctrico de a bordo, no usar joyas metálicas o conductoras, tales como cadenas, pulseras, sortijas, etc. - En caso de que sean necesarios trabajos con el motor en marcha, hacerlo con especial cuidado. Use sólo ropa de trabajo adecuada, ya que existe peligro de heridas por magullones y quemaduras. - Antes de comenzar con los trabajos, se debe desembornar el polo negativo de la batería, ya que de lo contrario existe peligro de cortocircuitos. Si el vehículo dispone de baterías adicionales, deben desembornarse también, si es necesario, los polos negativos de esas baterías. Los cortocircuitos pueden originar incendios de cables, explosiones de baterías y daños en otros sistemas electrónicos del vehículo. Tenga en cuenta, que al desconectar la batería se pierden los valores introducidos en todas las memorias electrónicas volátiles y deben programarse nuevamente. - En caso de motores marinos de gasolina, poner en marcha el ventilador del compartimiento del motor antes de comenzar con los trabajos. - Prestar atención al recorrido de conductos y ramales de cables, para no dañarlos durante los trabajos de taladrado y calado. - No elegir como lugar de montaje la zona del sistema mecánico y eléctrico del airbag. - No practicar orificios ni aberturas para el montaje en travesaños o largueros portantes o estabilizadores. - En caso de trabajar debajo del vehículo, asegurarlo de acuerdo a las prescripciones del fabricante del vehículo. - Observar que en el lugar de montaje exista suficiente espacio libre detrás de los orificios o de la abertura para el montaje. Profundidad de montaje necesaria 65 mm. - Taladrar las aberturas para el montaje con un diámetro inferior al definitivo, si es necesario, ampliar los orificios y terminarlos con una fresa cónica, sierra de punta, sierra de calar o lima. Desbarbar los bordes. Observar sin falta las indicaciones de seguridad del fabricante de la herramienta. - En caso de ser necesario realizar trabajos sin interrupción de la tensión, utilizar sólo herramientas aisladas. - Para la medición de tensiones y corrientes en el vehículo / máquina o barco, utilizar sólo multimetros o lámparas de comprobación de diodos previstas para ese fin. La utilización de lámparas de comprobación tradicionales puede tener como consecuencia el daño de unidades de control u otros sistemas electrónicos. - Las salidas eléctricas del instrumento de indicación y los cables allí conectados, deben ser protegidos contra contacto directo y daños. Para ello, los cables utilizados deben disponer de un aislamiento o rigidez eléctrica suficiente y los puntos de contacto deben estar protegidos contra contacto. - También las piezas eléctricamente conductoras de los consumidores conectados, deben ser protegidas contra contacto directo con medidas apropiadas. No está permitido el tendido de cables y contactos metálicos desnudos. Observar después del montaje: - Conectar firmemente el cable de masa al polo negativo de la batería. - Introducir/programar de nuevo los valores de las memorias electrónicas volátiles. - Verificar todas las funciones. - Utilizar sólo agua limpia para la limpieza de los componentes. Observar los tipos de protección IP (IEC 60529). Conexión eléctrica: - Observar la sección del cable. - Una reducción de la sección del cable produce una mayor densidad de corriente. Esto puede originar un calentamiento de la correspondiente sección de cable. - Para el tendido de cables eléctricos, utilizar los canales para cables y ramales de cables existentes. Sin embargo, no tender los cables paralelos a los cables de encendido o paralelos a los cables que conducen a grandes consumidores de corriente. - Fijar los cables con cintas sujetacables o cinta adhesiva. No tender los cables sobre piezas móviles. ¡No fijar cables en la columna de la dirección! - Cerciorarse de que los cables no estén expuestos a fuerzas de tracción, de compresión o transversales. - Si los cables son tendidos a través de orificios, proteger los cables mediante manguitos de goma o similares. - Para quitar el aislamiento de los cables, utilizar sólo un alicate pelacables. Ajustar el alicate de modo que no se dañe o rompa ningún hilo conductor. ¡Soldar los empalmes de cables nuevos sólo con el procedimiento de soldadura con estaño o utilizar las conexiones por presión usuales en el comercio! - Realizar conexiones por presión sólo con un alicate para unir cables por presión. Observar las indicaciones de seguridad del fabricante de la herramienta. - Aislar los hilos conductores, de tal modo que no puedan producirse cortocircuitos. - Atención: peligro de cortocircuitos debido a puntos de conexión defectuosos o cables dañados. - Los cortocircuitos en la red de a bordo pueden originar incendios de cables, explosiones de baterías y daños en otros sistemas electrónicos del vehículo. Por tanto, todas las conexiones para la alimentación de tensión deben estar provistas de conectores topes soldables y suficientemente aislados. - Prestar especial atención a correctas conexiones a masa. - Las conexiones incorrectas pueden ocasionar cortocircuitos. Conectar los cables sólo de acuerdo al esquema de conexiones eléctricas. - En caso de funcionamiento del aparato en fuentes de alimentación, tener en cuenta que la fuente de alimentación debe ser estabilizada y cumplir con las normas siguientes: DIN EN 61000- parte 6-1 hasta 6-4.

Tankanzeiger für Tauchrohrgeber / Tank gauge for immersion tube sensor / Indicateur de jauge pour sonde de tube plongeur / Indicatore livello carburante per sensore tubolare / Indicador de combustible para sensores de nivel tubulares					TU00-0752-5507150	11/09	1-4	2
1 	Arbeitsablauf zum Einbau der VDO Viewline Geräte D Vor Beginn der Arbeiten schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Entfernen Sie ggf. den Hauptstromschalter. Klemmen Sie den Minuspol der Batterie ab. Sichern Sie die Batterie gegen irrtümliches Wiedereinschalten. ! Sicherheitshinweise siehe Seite 1	Procedures for installing VDO Viewline instruments GB Before beginning, turn off the ignition and remove the ignition key. If necessary, remove the main circuit switch. Disconnect the negative terminal on the battery. Make sure the battery cannot unintentionally restart. ! Safety information see page 1	Procédure d'installation des appareils Viewline VDO F Avant d'intervenir, coupez l'allumage et retirez la clé de contact. Ôtez, le cas échéant, l'interrupteur de courant principal. Débranchez le pôle négatif de la batterie. Sécurisez la batterie afin qu'elle ne puisse être rebranchée accidentellement. ! Consignes de sécurité voir page 1	Procedura per il montaggio degli apparecchi Viewline VDO I Prima di iniziare a lavorare spegnere l'accensione ad estrarre la chiave d'accensione. Eventualmente rimuovere l'interruttore principale della corrente. Staccare il polo negativo della batteria. Evitare che la batteria possa erroneamente essere riaccesa. ! Indicazioni per la sicurezza vedi pagina 1	Desarrollo del trabajo para el montaje de los instrumentos Viewline de VDO E Antes de comenzar con los trabajos, desconectar el encendido y quitar la llave de encendido. Si es necesario, desconectar el interruptor principal de corriente. Desconectar el polo negativo de la batería. Asegurar la batería contra reconexión involuntaria. ! Indicaciones de seguridad véase la página 1			
2 	Bei einer Montage des Gerätes in der Nähe eines Magnetkompasses beachten Sie den magnetischen Schutzabstand zum Kompass.	If installing the instrument near a magnetic compass, note the magnetic safe distance to the compass.	Respectez la distance de sécurité magnétique du compas lors de toute montage de l'appareil à proximité d'un compas magnétique.	Per montare l'apparecchio in prossimità di una bussola magnetica mantenere la distanza di protezione dalla bussola.	En caso de montaje del instrumento en las cercanías de una brújula magnética, se debe observar la distancia de protección magnética respecto a la brújula.			
3 	Setzen Sie den neuen Frontring auf das Gerät und drücken Sie den Frontring auf das Gerät bis er bündig mit dem Deckglas ist.	Place the new front ring on the instrument and press it on until it is flush with the instrument glass.	Poser le nouveau jonc circulaire de finition sur l'appareil et appuyer dessus jusqu'à ce qu'il affleure au niveau du verre de protection.	Applicare il nuovo anello frontale all'apparecchio e premere finché non è a livello della protezione in vetro.	Colocar el nuevo anillo frontal sobre el instrumento y presionar el anillo frontal contra el instrumento hasta que enrase con el cristal protector.			
4 	Konventionelle Montage. (Gerät wird von vorn in die Bohrung gesteckt). Die Panelstärke kann im Bereich von 0,5 bis 20 mm liegen. Die Bohrung muss einen Durchmesser von 53 mm haben. ! Sicherheitshinweise siehe Seite 1	Conventional assembly. (Instrument is put into the drill hole from the front). The panel width may be within a range of 0.5 to 20 mm. The drill hole must have a diameter of 53 mm. ! Safety information see page 1	Montage conventionnel. (L'appareil est emboîté de face dans le vide de forure). L'épaisseur du panneau peut se situer entre 0,5 à 20 mm. Le vide de forure doit disposer d'un diamètre de 53 mm. ! Consignes de sécurité voir page 1	Montaggio convenzionale. (L'apparecchio viene inserito nel foro dalla parte anteriore). Lo spessore del pannello può essere da 0,5 a 20 mm. Il foro deve avere un diametro di 53 mm. ! Indicazioni per la sicurezza vedi pagina 1	Montaje convencional. (El instrumento se inserta en el orificio por delante). El espesor del panel puede estar en un margen de 0,5 hasta 20 mm. El agujero debe tener un diámetro de 53 mm. ! Indicaciones de seguridad véase la página 1			
5 	Bei den 52mm Geräten kann die Befestigungsmutter in Position A oder B montiert werden. Hierdurch lassen sich unterschiedliche Klemmhöhen realisieren. Version A Klemmhöhe 0,5 - 10 mm Version B Klemmhöhe 0,5 - 20 mm	For 52 mm instruments, the fastening nut can be mounted at position A or B. This allows you to realize various clamping heights. Version A Clamping height 0.5 – 10 mm Version B Clamping height 0.5 – 20 mm	Sur les appareils de 52 mm, l'écrou de fixation peut être monté en position A ou B. On peut réaliser ainsi plusieurs hauteurs de serrage. Version A : hauteur de serrage 0,5 - 10 mm Version B : hauteur de serrage 0,5 - 20 mm	Per gli apparecchi da 52 mm è possibile montare il dado di fissaggio in posizione A o B consentendo così di ottenere diverse altezze di fissaggio. Versione A Altezza di fissaggio 0,5 – 10 mm Versione B Altezza di fissaggio 0,5 – 20 mm	En los instrumentos de 52 mm, la tuerca de fijación puede montarse en posición A o B. Esto permite realizar diferentes alturas de sujeción. Versión A Altura de sujeción 0,5 - 10 mm Versión B Altura de sujeción 0,5 - 20 mm			
6 	Soll das Gerät Flush, das heißt von hinten montiert werden so dass Deckglas und Panel eine Ebene bilden, muss der Frontring demontiert werden. Drücken Sie mit beiden Daumen auf das Deckglas und drücken Sie gleichzeitig mit den beiden Zeigefingern den Frontring nach vorne vom Gerät. Beachten Sie bei Verwendung eines Werkzeuges die nebenstehende Abbildung.	If the instrument is mounted flush (i.e., from the back so that the instrument glass and the panel form one plane), the front ring must be removed. Press the instrument glass with both thumbs, while at the same time pressing the front ring forward from the instrument with both index fingers. Note the use of a tool in the adjacent figure.	Un démontage de l'anneau frontal est imposé lors d'un assemblage affleuré ou d'un montage encastré de l'appareil, soit lors de son montage par l'arrière de façon à ce que le cabochon et le panneau forment une surface plane. Faites pression avec les deux pouces sur le cabochon et séparez simultanément l'anneau frontal de la face frontale de l'appareil par pression avec les deux index. Observez la figure ci-contre si vous vous servez d'un outil.	Per il montaggio a filo, cioè se la protezione in vetro e il pannello montati da dietro devono essere sullo stesso piano, è necessario smontare l'anello frontale. Con i due pollici premere la protezione in vetro e pressare contemporaneamente con i due indici l'anello frontale verso la parte anteriore dell'apparecchio. Se si utilizza un utensile seguire il disegno riportato accanto.	Si el instrumento debe montarse a ras, es decir por detrás, de modo que el vidrio protector y el panel estén enrasados, debe desmontarse el anillo frontal. Presione con ambos pulgares sobre el vidrio protector y simultáneamente presione con ambos índices el anillo frontal hacia delante, sacándolo del instrumento. En caso de utilizar una herramienta, observe la figura adyacente.			
7 	Flush Montage. Die empfohlene Panelstärke liegt bei 1,5 bis 3mm. Die Bohrung muss einen Durchmesser von 48,1mm haben. Achten Sie darauf das der Einbauort eben ist und keine scharfen Kanten aufweist. ! Sicherheitshinweise siehe Seite 1	Flush assembly. The recommended panel thickness is 1.5 to 3mm. The drill hole must have a diameter of 48.1 mm. Ensure that the installation location is level and has no sharp edges. ! Safety information see page 1	Montage encastré L'épaisseur recommandée du panneau se situe entre 1,5 à 3 mm. Le vide de forure doit disposer d'un diamètre de 48.1 mm. Veillez à ce que l'emplacement prévu pour le montage soit plan et à ce qu'il ne présente pas d'arêtes vives. ! Consignes de sécurité voir page 1	Montaggio a filo Lo spessore consigliato del pannello è di circa 1,5 mm – 3 mm. Il foro deve avere un diametro di 48.1 mm. Assicurarsi che il punto di montaggio sia piano e privo di bordi taglienti. ! Indicazioni per la sicurezza vedi pagina 1	Montaje enrasado. El espesor recomendado del panel es de 1,5 a 3 mm. El agujero debe tener un diámetro de 48.1 mm. Observe que lugar de montaje sea plano y no presente bordes afilados. ! Indicaciones de seguridad véase la página 1			

Tankanzeiger für Tauchrohrgeber / Tank gauge for immersion tube sensor / Indicateur de jauge pour sonde de tube plongeur / Indicatore livello carburante per sensore tubolare / Indicador de combustible para sensores de nivel tubulares						TU00-0752-5507150	11/09	1-4	3		
8 		Legen Sie die Flushmount Dichtung A2C53215640 auf das Deckglas. Stecken Sie das Gerät von hinten in die Bohrung. Richten Sie das Gerät aus, so dass die Ablesung gerade ist und fixieren Sie es mit dem Flushmount Befestigungsbügel A2C59510864 auf den an der Panelrückseite angebrachten Stehbolzen. D		Place the flush mount seal A2C53215640 on the instrument glass. Put the instrument into the drill hole from the back. Adjust the instrument so that the gauge is level and fasten it to the stud bolts on the rear side of the panel, using the flush mount fixing bracket A2C59510864. GB		Placez le joint pour montage encastré A2C53215640 sur le cabochon. Emboîtez l'appareil par derrière dans le vide de for- re. Orientez l'appareil en veillant à ce que l'affichage doit vertical et fixez-le au moyen de l'étrier d'attache du joint pour montage encastré A2C59510864 sur le boulon d'entretoisement prévu sur la face arrière du panneau. F		Inserire la guarnizione per il montaggio a filo A2C53215640 sulla protezione in vetro. Inserire l'apparecchio nel foro da dietro. Orientare l'apparecchio in modo che la lettura sia diritta e fis- sarlo con la staffa bloccante per il montaggio a filo A2C59510864 sulle viti applicate sul retro del pan- nello. I		Poner la junta flush-mount A2C53215640 sobre el vidrio protector. Introducir el instrumento en el orificio por la parte posterior. Alinear el aparato, de modo que la lectura sea derecha, y fijarlo con el estribo de fijación flush-mount A2C59510864 en los espárragos colocados en la parte posterior del panel. E	
9 		Die Kabel je nach Belegung in das 8polige Kontaktgehäuses gemäß nachstehender Steckanweisung einstecken. Die Kontakte müs- sen hörbar einrasten. Pin 1 - KL. 15 - Zündungsplus 12 V rot Pin 2 - KL. 31 - Masse schwarz Pin 3 - Signal Masse blau/schwarz Pin 4 - frei Pin 5 - Sensor Signal grün Pin 6 - KL. 58 - Beleuchtung blau/rot Pin 7 - Warn LED Masse gelb/schwarz Pin 8 - Warn LED Plus gelb/rot Stecken Sie jetzt den Stecker in das Anzeige- gerät. Beachten Sie hierbei die Verpolschutz Nase.		Depending on the configuration, insert the cable into the 8-pin contact enclosure according to the following pin assignment. The contacts must audi- bly lock into place. Pin 1 - T. 15 - ignition plus 12 V red Pin 2 - T. 31 - ground black Pin 3 - signal ground blue/black Pin 4 - unassigned Pin 5 - sensor signal green Pin 6 - T. 58 - lighting blue/red Pin 7 - warning LED ground yellow/black Pin 8 - warning LED plus yellow/red Now insert the plug into the gauge. Note the inverse polarity protection nose in the process.		Poser les câbles selon le schéma de branchement indiqué dans le boîtier de contact à 8 broches, con- formément aux instructions d'enfichage ci-après. Les contacts doivent être encliquetés de façon percepti- ble. Broche 1 - borne 15 - allumage plus rouge Broche 2 - borne 31 - masse noir Broche 3 - signal de masse bleu/noir Broche 4 - libre Broche 5 - signal du capteur vert Broche 6 - borne 58 - éclairage bleu/rouge Broche 7 - Masse - LED Avertissement jaune/noir Broche 8 - Plus - LED Avertissement jaune/rouge Mettre à présent la fiche dans l'appareil indicateur. Respecter à cet égard la polarisation indiquée par le taquet de protection.		Inserire i cavi secondo la posizione assegnata nella scatola di contatto ad otto poli seguendo la disposi- zione indicata successivamente. Si deve poter senti- re il rumore dei contatti al momento del loro aggan- cio. Pin 1 – Cl. 15 – positivo accensione 12V rosso Pin 2 – Cl. 31 – massa nero Pin 3 – segnale massa blu/nero Pin 4 – libero Pin 5 – sensore segnale verde Pin 6 – Cl. 58 – illuminazione blu/rosso Pin 7 – LED d'allarme massa giallo/nero Pin 8 – LED d'allarme positivo giallo/rosso Inserire ora la spina nell'indicatore tenendo conto della protezione contro l'inversione di polarità.		Insertar los cables en la caja de contacto de 8 polos, según la asignación de pines, de acuerdo a las siguientes instrucciones de inserción. Los contactos deben encastrar en forma audible. Pin 1 - borne 15 - positivo del encendido 12V rojo Pin 2 - borne 31 - masa negro Pin 3 - señal de masa azul/negro Pin 4 - libre Pin 5 - señal del sensor verde Pin 6 - borne 58 - iluminación azul/rojo Pin 7 - LED avisador masa amarillo/negro Pin 8 - LED avisador positivo amarillo/rojo Insertar ahora el enchufe en el instrumento indicador. Al hacerlo, considerar la nariz protectora contra polari- zación inversa.	
10  Stecker Set 8polig - Connector set, 8-pin - Bloc de connecteurs à 8 broches - Set spina ad otto poli - Juego de enchufe de 8 polos - A2C59510850		Für den Anschluss des Gerätes ist folgendes Stecker Set zu verwenden: Stecker Set 8polig - A2C59510850 Das Steckerset ist für einen Kabelquerschnitt von 0,25-0,5mm² ausgelegt. Für andere Querschnitte set- zen Sie bitte Kontakte der Fa. Tyco ein. Einzelkontakte: Tyco Nr. 1355718-1 für 0,14 - 0,22mm² Tyco Nr. 963729-1 für 0,5 - 0,75mm² Bandware: Tyco Nr. 1355717-1 für 0,14 - 0,22mm² Tyco Nr. 963715-1 für 0,5 - 0,75mm² Mit den Kontakten und den entsprechenden Kabeln stellen Sie eine Crimpverbindung her. Beachten Sie hierzu die Anweisung des Handzangenherstellers. Verwenden Sie dazu die Handzange Tyco Nr. 539635-1 und das Werkzeug Tyco Nr. 539682-2 für og. Handzange. Dabei besonders darauf achten, dass alle Einzel- drähte des Kabels von der Crimphülse erfasst wer- den, sonst besteht Kurzschlussgefahr! D		Use the following connector to connect the instrument: Connector set, 8-pin - A2C59510850 The connector set is designed for a cable cross-sec- tion of 0.25 - 0.5 mm². For other cross-sections, plea- se use contacts made by Tyco. Single contacts: Tyco No. 1355718-1 for 0.14 – 0.22 mm² Tyco No. 963729-1 for 0.5 – 0.75 mm² Strip: Tyco No. 1355717-1 for 0.14 – 0.22 mm² Tyco No. 963715-1 for 0.5 – 0.75 mm² Create a crimp connection using the contacts and the corresponding cables. Follow the instructions of the hand pliers manufacturer. Use the following for this: Hand pliers Tyco No. 539635-1 And the tool Tyco No. 539682-2 for these hand pliers. Pay special attention to whether the crimp barrel clut- ches all individual wires in the cable, otherwise you risk a short circuit! GB		Utiliser le bloc de connecteurs ci-après pour le raccordement de l'appareil : bloc de connecteurs à 8 broches - A2C59510850 Le bloc de connecteurs est dimensionné pour une sec- tion des câbles de 0,25 - 0,5 mm2. Veuillez utiliser des contacts de fabrication Tyco pour d'autres sections. Contacts individuels : Tyco n° 1355718-1 pour 0,14 - 0,22 mm² Tyco n° 963729-1 pour 0,5 - 0,75 mm² Rubans : Tyco n° 1355717-1 pour 0,14 - 0,22 mm² Tyco n° 963715-1 pour 0,5 - 0,75 mm² Les contacts et câbles correspondants servent à la réali- sation d'un assemblage par sertissage. Observez les instructions du constructeur de la pince à sertir. Pour ce faire, utilisez la pince à sertir Tyco n° 539635-1 et l'outil Tyco n° 539682-2 pour la pince à sertir mention- née ci-dessus. Apportez une attention particulière au sertissage de tous les conducteurs individuels du câble dans la douille en prévention de courts-circuits au cas contraire ! F		Per collegare l'apparecchio utilizzare il seguente set di spine: set di spine ad otto poli – A2C59510850 Il set di spine è predisposto per un cavo di sezione 0,25 – 0,5 mm². Per le altre sezioni pregasi contattare la ditta Tyco. Contatti singoli: Nr. Tyco 1355718-1 per 0,14 – 0,22 mm². Nr. Tyco 963729-1 per 0,5 – 0,75 mm². Minuteria Nr. Tyco 1355717-1 per 0,14 – 0,22 mm². Nr. Tyco 963715-1 per 0,5 – 0,75 mm². I		Para la conexión del instrumento debe utilizarse el siguiente juego de enchufe: Juego de enchufe de 8 polos - A2C59510850. El juego de enchufe está diseñado para una sección de cable de 0,25-0,5mm2. Para otras secciones de cable, utilizar contactos de la empresa Tyco. Contactos individuales: Tyco N° 1355718-1 para 0,14 - 0,22mm² Tyco N° 963729-1 para 0,5 - 0,75mm² Contactos en rollo: Tyco N° 1355717-1 para 0,14 - 0,22mm² Tyco N° 963715-1 para 0,5 - 0,75mm² Realizar un engarzado a presión (crimpar) con los con- tactos y los cables correspondientes. Para ello, observar las instrucciones del fabricante del alicate para crimpar. Emplear para ello el alicate Tyco N° 539635-1 y la herra- mienta Tyco N° 539682-2 para el alicate arriba menciona- do. ¡Cerciórese de que todos los hilos individuales del cable estén dentro del manguito de engarzado, caso contrario existe peligro de cortocircuito! E	
11  		Der Anzeiger muss auf den angeschlossenen Tauchrohrgeber justiert werden. Nehmen Sie die Einstellung mit einem isolierten Schraubendreher bei leerem Tank vor. Drehen Sie das Potentiometer bis der Anzeiger Leer (0 bzw. E) anzeigt. Der Einstellbereich des Potentiometers liegt zwi- schen 60 und 90 Ω.		The gauge must be calibrated to the connected immersion tube sensor. Adjust the setting with an insulated screwdriver when the tank is empty. Rotate the potentiometer until the gauge reads empty (0 or E). The potentiometer's setting range is between 60 and 90 Ω.		L'indicateur doit être réglé sur la sonde du tube plon- geur qui y est raccordée. Effectuer le réglage sur réservoir vide à l'aide d'un tournevis isolé. Tourner le potentiomètre jusqu'à ce que l'indicateur soit positionné sur « vide » (0 ou E). La plage de réglage du potentiomètre se situe entre 60 et 90 Ω.		Le definizioni sono riportate nello schema dei collegamenti L'indicatore deve essere regolato sull'indicatore livel- lo carburante per sensore tubolare collegato. Effettuare la regolazione con un cacciavite isolato a serbatoio vuoto. Girare il potenziometro finché l'indicatore segnala Vuoto (da 0 a E). La gamma di regolazione del potenziometro va dai 60 ai 90 Tyco Ω. Attenersi assolutamente allo schema dei collega- menti		El indicador debe ajustarse al sensor de nivel tubular conectado. Efectuar el ajuste con un destornillador aislado con el tanque vacío. Gire el potenciómetro hasta que el indicador indique vacío (0 ó E). El margen de ajuste del potenciómetro está entre 60 y 90 Ω.	

Tankanzeiger für Tauchrohrgeber / Tank gauge for immersion tube sensor / Indicateur de jauge pour sonde de tube plongeur / Indicatore livello carburante per sensore tubolare / Indicador de combustible para sensores de nivel tubulares					TU00-0752-5507150		11/09	1-4	4	
12 15 - Kl. 15 - geschaltetes (Zündung) Plus 12V 58 - Kl. 58 - Beleuchtung 31 - Kl. 31 - Masse F1 - Sicherung 5A flink S1 - Lichtschalter C1 - 8pol MQS Stecker C2 - Vorwiderstand 24 V Anschlussplan unbedingt einhalten. 15 - term. 15 - connected (ignition) plus 12V 58 - term. 58 - lighting 31 - term. 31 - ground F1 - fuse 5A quick-response S1 - light switch C1 - 8-pin MQS connector C2 - series resistor 24 You must comply with the wiring diagram. 15 - borne 15 - plus 12V connecté (contact) 58 - borne 58 – éclairage 31 - borne 31 – masse F1 - fusible 5A à action instantanée S1 - commutateur d'éclairage D I GB E F Anschluß 12 V Warnkontakt Minus geschaltet Connection 12 V Warning contact minus, connected Branchement 12 V - Branchement du contact d'avertissement [pôle négatif (-)] Collegamento 12 V contatto d'allarme negativo attivo Conexión 12 V contacto avisador conectado a negativo Anschluß 12 V Warnkontakt Plus geschaltet Connection 12 V Warning contact plus, connected Branchement 12 V - Branchement du contact d'avertissement [pôle positif (+)] Collegamento 12 V contatto d'allarme positivo attivo Conexión 12 V contacto avisador conectado a positivo Anschluß 24 V Warnkontakt Minus geschaltet Connection 24 V Warning contact minus, connected Branchement 24 V - Branchement du contact d'avertissement [pôle négatif (-)] Collegamento 24 V contatto d'allarme negativo attivo Conexión 24 V contacto avisador conectado a negativo Anschluß 24 V Warnkontakt Plus geschaltet Connection 24 V Warning contact plus, connected Branchement 24 V - Branchement du contact d'avertissement [pôle positif (+)] Collegamento 24 V contatto d'allarme positivo attivo Conexión 24 V contacto avisador conectado a positivo			13 D GB F I E Richten Sie das Gerät aus und ziehen Sie die Befestigungsmutter handfest an. Achten Sie darauf dass die Mutter mit einem Anzugsmoment nicht größer als 400Ncm angezogen wird. * Achten Sie darauf das der Dichtring plan zwischen Panel und Frontring liegt. Align the instrument and hand-tighten the fastening nut. Ensure that the nut is not tightened with a torque greater than 400 Ncm. * Make sure the seal lays flat between the panel and the front ring. Orientez l'appareil et serrez l'écrou de fixation à bloc à la main. Le couple de serrage appliqué à l'écrou ne doit pas dépasser 400 Ncm. * Veillez au contact à surface plane du joint torique entre le panneau et l'anneau frontal. Orientare l'apparecchio e stringere saldamente il dado di fissaggio. Accertarsi che il dado non sia stretto con una coppia di serraggio superiore ai 400 Ncm. * Accertarsi che l'anello di guarnizione sia applicato disteso tra il pannello e l'anello frontale. Alinear el instrumento y apretar con la mano la tuerca de fijación. Cuidar que la tuerca no se apriete con un par de apriete superior a 400 Ncm. * Asegurarse que el anillo obturador apoye plano entre panel y anillo frontal.		14 Möchten Sie auf die Befestigungsmutter verzichten kann alternative der Teilesatz A2C59510854 eingesetzt werden. Dies ist empfehlenswert wenn am Einbauort starke Schwingungsbeanspruchungen zu erwarten sind. Schrauben Sie die Stehbolzen in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Gehäuse. Anzugsmoment der Stehbolzen max. 1,5 Nm. If you would like to omit the fastening nut, you may use the part set A2C59510854 as an alternative. This is recommended if the installation location is subject to vibratory loads. Screw the stud bolts into the provided drill holes in the enclosure. Max. stud bolt torque is 1.5 Nm L'emploi du lot de pièces A2C59510854 est possible en alternative, si vous voulez renoncer à l'écrou de serrage. Ce lot de pièces est recommandé pour autant que l'emplacement prévu pour le montage soit soumis à de gros risques de sollicitations dues aux vibrations. Vissez les boulons d'entretoisement dans les perçages du corps prévus à cet effet. Couple de serrage maximum des boulons d'entretoisement de 1,5 Nm. Se non si vuole utilizzare il dado di fissaggio si può applicare in alternativa il set di pezzi A2C59510854 che è consigliabile se il punto di montaggio è soggetto a forti oscillazioni. Avvitare le viti negli appositi fori della scatola con una coppia massima di serraggio di 1,5 Nm. Si desea realizar el montaje sin la tuerca de fijación, puede utilizar alternativamente el juego de piezas A2C59510854. Esto es aconsejable, si en el lugar de montaje se esperan grandes esfuerzos de vibraciones. Atornille los espárragos en los orificios previstos para tal fin en la carcasa. Par de apriete máx. de los espárragos 1,5 Nm.		15 Stecken Sie die Bügel auf die Stehbolzen und ziehen Sie die Rändelmuttern handfest an. * Achten Sie darauf das der Dichtring plan zwischen Panel und Frontring liegt (siehe Abb. 13). Place the bracket on the stud bolt and hand-tighten the knurled nut. * Make sure the seal lays flat between the panel and the front ring (see Fig. 13). Emboîtez les étriers sur les boulons d'entretoisement et serrez les écrous moletés à bloc à la main. * Veillez au contact à surface plane du joint torique entre le panneau et l'anneau frontal (voir fig. 13). Inserire le staffe sulle viti e stringere bene a mano i dadi zigrinati. * Accertarsi che l'anello di guarnizione sia applicato disteso tra il pannello e l'anello frontale (vedere la fig. 13). Insertar el estribo en los espárragos y apretar con la mano las tuercas moleteadas. * Asegurarse que el anillo obturador apoye plano entre panel y anillo frontal (véase fig. 13).		16 Schließen Sie die Batterie nach Überprüfung des Anschlusses wieder an. Close the battery after inspecting the connection. Raccordez la batterie à nouveau après avoir vérifié le raccordement. Richiudere la batteria dopo aver controllato l'attacco. Tras verificar la conexión, conectar nuevamente la batería. Setzen Sie ggf. den Hauptstromschalter wieder ein. Schalten Sie die Zündung ein und führen Sie eine Funktionsprüfung durch. Programmieren Sie andere Geräte die eventuell Ihre gespeicherten Einstellungen verloren haben neu. If necessary, replace the main circuit switch. Turn on the ignition and conduct a functional test. Reprogram other instruments that may have lost their saved settings. Rebranchez, le cas échéant, l'interrupteur de courant principal. Remettez le contact et effectuez un contrôle des fonctions. Reprogrammez les autres appareils dont les options enregistrées ont éventuellement été perdues. Reinserire eventualmente l'interruttore di corrente principale. Attivare l'accensione ed effettuare una prova di funzionamento. Riprogrammare gli altri apparecchi che hanno eventualmente perso le impostazioni in memoria. Si es necesario, conectar nuevamente el interruptor principal de corriente. Conectar el encendido y efectuar una comprobación funcional. Programar de nuevo otros dispositivos que eventualmente hayan perdido las configuraciones almacenadas. ⚠ Sicherheitshinweise siehe Seite 1 ⚠ Safety information see page 1 ⚠ Consignes de sécurité voir page 1 ⚠ Indicazioni per la sicurezza vedi pagina 1 ⚠ Indicaciones de seguridad véase la página 1	